

Unser Verein wurde 75 Jahre alt

Der Naturwissenschaftliche Verein für Bielefeld und Umgegend hat im Berichtszeitraum das Jubiläum seines 75-jährigen Bestehens begehen können. Verschiedene Veranstaltungen des Jahres 1983 boten Gelegenheit, der Gründung des Vereins im Jahre 1908, seiner Geschichte und insbesondere seiner herausragenden verstorbenen Persönlichkeiten zu gedenken. Außerdem trat der Verein mit einer Ausstellung über seine gegenwärtige Arbeit an die Öffentlichkeit und veranstaltete im Blick auf die Zukunft einen Kinder- und Jugendwettbewerb.

Am Gründungstag, dem 29. Januar, lud der Vorstand die Spitzen von Rat und Verwaltung der Stadt Bielefeld sowie Repräsentanten befreundeter Verbände zu einem Empfang im Ratskeller. Er erinnerte an die Vereinsgründung vor einem dreiviertel Jahrhundert und bekannte sich auch für die Zukunft zu den in der Satzung niedergelegten Verpflichtungen der Förderung naturwissenschaftlicher Bildung, heimatbezogener Naturforschung und aktiven Naturschutzes.

Die Jahrestagung am 27. Februar wurde aus Anlaß des Vereinsjubiläums in einem festlichen Rahmen begangen. Nach Grußworten des Ehrenvorsitzenden K. Conrads, des Vereinsvorsitzenden Dr. M. Büchner und des Oberbürgermeisters der Stadt Bielefeld, K. Schwickert, hielt Vorsitzender Prof. Dr. P. Finke eine Ansprache, in der er über die Grundlagen des Selbstverständnisses des Naturwissenschaftlichen Vereins nachdachte und den Versuch einer Standortbestimmung des Vereins unter den gewandelten Bedingungen der Gegenwart vornahm; der Text dieser Ansprache wird in diesem Berichtsband abgedruckt. Die musikalische Gestaltung der Feierstunde am Vormittag übernahm das Jugend-Kammerorchester Sennestadt unter der Leitung von D. Joseph.

Alle Vorträge des wissenschaftlichen Programms am Nachmittag der Jahrestagung wurden auf Beschluß des Vorstandes von den Leitern der fünf Arbeitsgemeinschaften des Vereins gehalten und behandelten Veränderungen in der Natur, wie sie aus der Sicht der jeweiligen Disziplin seit der Zeit der Vereinsgründung stattgefunden haben (vgl. den Bericht über das Vereinsjahr 1983 in diesem Band).

Auf ein besonderes öffentliches Interesse stieß eine Ausstellung über die gegenwärtige Arbeit des Vereins, die unter dem Titel "Natur erforschen – Natur erhalten" aus Anlaß des Vereinsjubiläums vom 24. September bis zum 6. November 1983 im Waldhof (ehem. Kulturhistorisches Museum) gezeigt wurde. Die Ausstellung war von den Arbeitsgemeinschaften entwickelt und gestaltet worden und integrierte ausnahmsweise auch die alljährlich stattfindende Pilzausstellung der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft. Viele Leihgeber und Helfer haben zu ihrem Gelingen beigetragen.

Der Oberbürgermeister deutete in seinem Grußwort u.a. an, daß nunmehr eine Lösung für das Jahrzehnte währende Problem des Naturkunde-Museums in Sicht sei.

Das Jubiläumsjahr des Vereins wurde von der Verkündung und der Auflösung eines Kinder- und Jugendwettbewerbs unter dem Motto "Wir beobachten in der Natur" eingerahmt, dessen Schirmherrschaft der Rektor der Universität Bielefeld, Prof. Dr. K.-P. Grottemeyer, übernommen hatte. Neben dem Verein hatten Firmen, Privatleute und die Stadt Preise gestiftet. Aufgrund des hervorragenden Ergebnisses entschloß sich die Jury, zwei erste Preise zu vergeben (an Ch. Schmidt und R. Schieke, beide Herford; den Sonderpreis der Stadt Bielefeld gewann I. Homann, Bielefeld). Mit der Preisvergabe durch den Schirmherrn des Wettbewerbs im Rahmen der Jahrestagung 1984 wurden die Sonderveranstaltungen aus Anlaß des Vereinsjubiläums abgeschlossen.



Nach der Preisverleihung im Jubiläumswettbewerb während der Jahrestagung 1984
Foto: R. Siebrasse



Besonderen Applaus bekamen die Mitglieder der von Petra Vahle (am Pult) geleiteten Kindergruppe für ihren überraschenden Auftritt als "Lebensgemeinschaft Buchenwald" während der Jubiläumfeier am 27.2.1983
Foto: R. Siebrasse